

Schönheitskur für Wellness-Tempel

Gestern wurde der Spa-Klub im Hotel Neptun nach dreimonatiger Sanierungsphase wiedereröffnet.

Von Klaus Walter

Warnemünde – Drei Monate rumorte es hinter der Staubschutzwand, genau dort, wo Neptuns Hotelgäste und viele Rostocker und Warnemünder – als Tagesgäste oder Spa-Klub-Mitglieder – gerne in die Sauna gehen oder aufs Laufband steigen, mit Blick auf die See. Gestern lüftete Hotelchef Guido Zöllick das Geheimnis und eröffnete den frisch sanierten und komplett umgestalteten Wellness-Bereich des Fünf-Sterne-Hotels: Der Wellness-Tempel, erstmals an dieser Stelle 1996 eröffnet, hat selbst ein umfangreiches Wellness-Programm durchlaufen. Nun präsentiert er sich jugendlich frisch, in den Farben der Natur und ist nicht wiederzuerkennen.

Wiedererkennbar ist dagegen die Mannschaft des Hauses, allen voran Ulrike Wehner, die Leiterin des Wellnessbereichs. Ihr strahlendes Lächeln, das nun wieder die Gäste empfängt, ist in der Zwischenzeit deutschlandweit berühmt geworden. Bei der Messe „Beauty Düsseldorf“ Ende März war Ulrike Wehner für den Titel „Spa-Manager des Jahres“ nominiert. Den hat sie in diesem Jahr zwar nicht bekommen, gehört aber allein aufgrund der Nominierung zu den zehn besten Spa-Managern Deutschlands. „Natürlich freue ich mich über die Ehrung, aber noch viel mehr darüber, dass wir unsere Gäste jetzt in dieser tollen Atmosphäre begrüßen können“, sagt sie.

Eingangs- und Umkleidebereich, Duschen, Saunen, Ruhezone – alles ist neu. „Wir haben viele An-



Spa-Managerin Ulrike Wehner erwartet wieder viele Gäste im sanierten Neptun-Spa-Bereich. Foto: Klaus Walter

regungen unserer Gäste aufgegriffen“, sagt Ulrike Wehner. So gibt es jetzt beispielsweise eine separate Damensauna, die genutzt werden kann, aber nicht muss. Die finnische Sauna mit Meerblick ist größer geworden, daneben gibt es Dampfbad und Sanarium. Diese 60-Grad-Trockensauna hat auch einen Blick aufs Meer, allerdings ei-

nen, den der Rostocker Fotograf Holger Martens aufgenommen hat und der nun als Fotowand mit Hintergrundbeleuchtung das Sanarium begrenzt.

Für die Gestaltung in den Farben von Sonne, Sand und Meer ist ein Hamburger Architektenbüro verantwortlich. „Wir wollten den Strand und das Meer auch für die

kalte Jahreszeit ins Haus bringen“, sagt Innenarchitektin Birgit Schalllock.

Alle anderen beteiligten Firmen kommen aus der Region. Auch die Tischlerei aus Sachsen, die unter anderem die Schränke im Umkleidebereich beisteuerte. „Na klar, ist Sachsen unsere Region“, rückte Hoteldirektor Zöllick das Bild zu-

Sanieren im Neptun

1971 eröffnete mit dem Hotel „Neptun“ in Warnemünde auch das Hotelschwimmbad mit Saunabereich.

1996 wurde auf dem dafür vorgesehenen Dachbereich des Hotel-Unterbaus das Thalasso-Vital-Center eröffnet, das erste in Deutschland. Die Thalasso-Therapie – abgeleitet vom altgriechischen Wort für Meer – stützt sich ausschließlich auf Meereswasser, das Reizklima am Meer und Meeresprodukte.

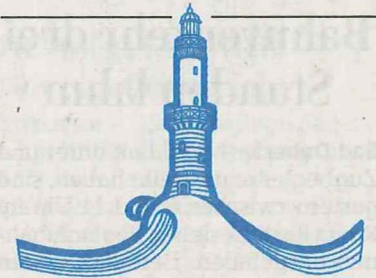
2400 Quadratmeter groß ist der Wellnessbereich des Hotels. Er ist nicht nur für Hotelgäste, sondern auch öffentlich nutzbar. Tagesticket: (7 bis 22 Uhr) kostet 25 Euro.

recht. „Von dort kommen unsere Gäste“, sagte er.

Klaus Peter Böttger, Geschäftsführer der Neptun-Eigentümer-Gesellschaft, hob vor allem die Warnemünder Installationsfirma Gebrüder Wachs und Elektropartner Wilhelm Meißner hervor. „Sie haben Großartiges geleistet“, lobte Böttger. „Bei laufendem Hotelbetrieb, viel in Handarbeit, mit Muskelkraft und ohne Maschinenlärm, ohne unsere Gäste zu stören – und alles unter hohem Termindruck.“

2,6 Millionen Euro investierte das Haus in den Bereich, der „extrem wichtig“ für das Hotel ist, wie Guido Zöllick begründete. Einhellige Meinung der ersten Besucher: Der Bereich ist auch wieder „extrem schön“.

OSTSEEBAD
WARNEMÜNDE



OSTSEE-ZEITUNG

Am Bahnhof 4, 18119 Warnemünde
☎ 5 48 68 75, Fax: 365 205

IN KÜRZE



Jubiläumskonferenz Gesundheitswirtschaft

Hohe Düne – Die 10. Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft wird als Jubiläumskonferenz am 21. und 22. Mai im Kongresszentrum der Yachthafenresidenz Hohe Düne stattfinden. Über 600 nationale und internationale Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden erwartet. Kongresspräsident ist der Rostocker Mediziner Horst Klinkmann.

Ostern in der Kleinen Komödie

Warnemünde – Am Ostersonntag um 20 Uhr gibt die Kleine Komödie Warnemünde den Theaterthriller „Misery“. Erfolgsautor Paul Sheldon (Björn-Ole Blunck) gerät nach einem schweren Autounfall in die Fänge der psychopathischen Krankenschwester Annie Wilkes (Undine Cornelius), die sich als „größter Fan“ des Schriftstellers zu erkennen gibt und seine Geschichten bestimmen will.